



Verlege- u. Pflegeanleitung Bodenindikatoren aus Kunststoff

Das Blindenleitsystem darf nur für den vorbestimmten Zweck verwendet werden.

Verlegung:

Grundsätzlich sind alle Untergründe auf Tragfähigkeit und Festigkeit zu prüfen. Dauerhaft stehende Nässe ist zu vermeiden. Trennmittel, Fett, grober Schmutz und Staub sind im Vorfeld vor der Montage vom Untergrund rückstandslos zu entfernen. Dies beinhaltet auch die Kontrolle der zu verklebenden Indikatoren auf eventuelle Verunreinigungen und deren gegebenenfalls rückstandslose Reinigung von Verschmutzungen.

Die Verbindungen zum Untergrund sind so zu konstruieren, dass keine Hebelwirkung (Spaltbelastung) auftritt. Scher- und Zugbelastungen müssen sich auf die ganze Klebefläche verteilen können. Grundsätzlich ist zwischen „temporärer Verklebung“ und „permanenter Verklebung“ zu unterscheiden. Bei der Verwendung eines doppelseitigen Klebebandes sprechen wir von einer temporären Verlegung, da hier ein eventuelles Ablösen vom Untergrund ohne dessen Zerstörung möglich ist. Bei einer Verklebung mit einem dafür geeigneten Flüssigkleber (hier empfehlen wir Ihnen gerne geeignete Produkte) sprechen wir von einer dauerhaften, permanenten Verlegung, da ein späteres Ablösen nicht in Betracht gezogen wird. Permanente Schälspannungen beeinträchtigen die dauerelastischen Verbindungen. Spannungen an den Enden der Fügepartner müssen vermieden werden.

Reinigung:

Das Leitsystem kann einfach gereinigt werden. Es wird eine manuelle, schonende Reinigung mit einem Wischmopp oder Handwischer empfohlen. Von Reinigungsrobotern und Wischautomaten wird abgeraten. **Chemisch aggressive Reinigungsmethoden sind zu unterlassen.** Nach vorschriftsgemäßer Verlegung und Montage des Bodenleitsystem auf den geeigneten Untergrund, können die Produkte mit Wasser bzw. einem PH-neutralen Zusatz gereinigt werden. Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass der **Wischvorgang nur feucht und nicht nass** durchgeführt wird, so dass eine schnelle Abtrocknung gewährleistet ist.

Die Behandlung mit Chemikalien ist vorher im Einzelfall abzustimmen.

Nutzung:

Das Leitsystem darf nicht mit großem Gewicht belastet werden (>300kg).

Im Außenbereich ist das gelegentliche Überfahren möglich. Zusätzliche Belastungen wie Wenden, Bremsen, Anfahren u. Ä. müssen vermieden werden. Seitliche Scherkräfte sind zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass der Einsatz von Schneeräummaschinen/Schneepflügen, das taktile Leitsystem beschädigen kann. Wir empfehlen gänzlich auf die Verwendung solcher Maschinen dort zu verzichten, wo ein taktiles Leitsystem installiert ist. Für Schäden, die aus der Benutzung von Schneeräummaschinen entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Unsere Produkte können je nach Nutzungsgrad, Gebrauchs- und Verschleißspuren aufweisen. Diese können auch durch wetterbedingte Einwirkungen (Sonneneinstrahlung, ...) beeinflusst werden.

Das Leitsystem darf nicht mit offenem Feuer (z.B. im Außenbereich durch ein Unkrautabflamngerät) in Kontakt kommen. Große Hitze (ab + 80 °C) ist zu vermeiden.

STABILITÄT UND REAKTIVITÄT VON DESMOPAN

Chemische Stabilität: Ab 230 °C beginnende Zersetzung.

Zündtemperatur: > 210 °C

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei der Verschwelung bzw. unvollständigen Verbrennung entwickeln sich toxische Gasgemische, die vorwiegend CO, CO² und Stickoxide enthalten.

Wasserlöslichkeit: praktisch unlöslich

Das Produkt ist für ein werkstoffliches Recycling geeignet. Es kann nach entsprechender Aufbereitung erneut aufgeschmolzen und wieder zu neuen Formteilen verarbeitet werden. Voraussetzung für ein werkstoffliches Recycling ist materialspezifische Erfassung und sortenreine Verwertung.